

Liebe Eltern,

lassen Sie mich auch diesmal wieder mit einem **Rückblick** beginnen: Am vergangenen Wochenende fand ja unser **traditioneller Adventsbasar** statt, von dem ich selbst nicht allzu viel mitbekommen habe, weil ich ganz oben in der Märchenstube saß und am laufenden Band Geschichten erzählte. Nur eines habe ich bemerkt: Es waren sehr viele ehemalige Schüler im Haus, die mir aber noch so vertraut waren, dass mir erst später bewusst wurde, dass sie unsere Schule längst verlassen hatten... Aber auch viele neue Gesichter sind mir begegnet, und mehrmals wurde ich gefragt, ob in dieser oder jener Klasse noch freie Plätze wären. – Auch in diesem Jahr gibt es für die neue 1. Klasse mehr Bewerber als Plätze.

Den sehr schönen und **feierlichen Auftakt zum Basar** habe ich freilich noch selbst miterlebt, als nämlich der vereinte Schüler-Eltern-Lehrer-Chor im Saal sang und einen Vorgeschmack auf das Adventskonzert am 12. Dezember im Volkshaus bot. Unseren beiden Musiklehrern sei herzlich gedankt!

Alles andere weiß ich nur vom Hören-Sagen, aber daraus lässt sich schließen, dass es auch in diesem Jahr **ein wunderbares Fest** war, welches wir uns sozusagen selbst gegenseitig geschenkt haben. Darum möchte ich hier jetzt auch im Namen des Basarkreises und der ganzen Schulgemeinschaft allen Beteiligten **herzlich Dank sagen!** Offenbar waren ganz viele Schüler, Eltern und Lehrer wirklich unglaublich fleißig, tüchtig und verantwortungsbewusst, dass man sich einfach nur freuen konnte...

Auch das **Adventsgärtlein**, das diesmal wieder von Schule und Kindergarten als Gemeinschaftsprojekt organisiert wurde und den ganzen Sonntag über oben im Musikraum stattfand, ist sehr schön gelungen. Gedankt sei den Organisatoren und Helfern sowie besonders Frau Frey aus Weimar, die für uns stundenlang musizierte und sang.

**Gesungen und musiziert** wurde an diesem Wochenende allerorten, und es mag nicht ganz gerecht sein, einen der Musikanten besonders hervorzuheben. Ich möchte es aber trotzdem einmal tun: Jan Trzepalkowski, der freie Gitarrenlehrer (der an mehreren Tagen in der Woche einzelne Kinder unserer Schule privat unterrichtet), musizierte den ganzen Samstagnachmittag unermüdlich im Hexenstübchen beim Pfefferkuchenhaus. Auch an den Vor- und Nachbereitungsarbeiten beteiligte er sich sehr engagiert, obwohl er keine Kinder mehr bei uns hat und auch kein Mitarbeiter der Schule ist. Herzlichen Dank!

Und am Montag war die ganze Schule wie von Zauberhand wieder hergerichtet, sodass der Schulalltag wieder Tritt fassen konnte, was freilich nicht ganz leicht war, weil außer einigen Stühlen und Bänken noch eine Reihe von Lehrern fehlte, die krank geworden waren. In diesem Jahr ist der Krankenstand bei unseren Lehrern leider höher als in anderen Jahren. Dadurch gab es in den letzten Wochen öfter Vertretungsstunden und auch Unterrichtsausfall, was wir sehr bedauern.

In der Hoffnung, dass meine kranken Kollegen bald wieder auf die Beine kommen und auch Sie und die Kinder gesund bleiben mögen, grüße ich Sie ganz herzlich!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Unsere allmorgendliche Verkehrssituation vor der Schule** kennen Sie ja, liebe Eltern. Schon seit vielen Jahren gibt es deswegen Gespräche zwischen Schule und den Ortsbewohnern, so auch am Mittwoch in der letzten Woche, als uns **Vertreter des Ortschaftsrates im Elternrat besuchten**, um mit uns über diese Dinge ins Gespräch zu kommen. Dass viele Eltern auf das Auto angewiesen sind, um ihre Kinder in den Kindergarten und in die Schule zu bringen, braucht man nicht zu diskutieren. Das wird sich wohl auch in den nächsten Jahren nicht ändern. Wir können jedoch die aktuelle Situation entspannen. Viele halten ja schon im unteren Bereich der Straße und lassen alle aussteigen, manchmal ist dann aber dort auch kein Platz mehr frei, so dass man unweigerlich weiterfahren muss. Dann hilft es ungemein, wenn keiner mehr direkt vor der Schule hält oder gar parkt, sondern die Straße weiter den Berg hinauffährt und auf dem Parkplatz oder vor den Garagen hält, damit alle SchülerInnen aussteigen können. So verhindern wir unnötige Behinderungen oder nervigen Stau auf der ohnehin engen Straße. Außerdem sollte uns auch sehr bewusst sein, wo wir unsere Autos abstellen (wenn auch nur kurz), denn durch umsichtiges Verhalten können wir Verkehrsbehinderungen vermeiden. Als Erinnerungshilfe werden in den nächsten Wochen, so wie auch schon in dieser Woche, **Lotsinnen oder Lotsen vor dem Schuleingang** stehen und die entsprechenden AutofahrerInnen bitten weiterzufahren.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auf gutes Gelingen!

Euer Elternrat

Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Essensmeldungen bis 7.15 Uhr: 03641-293715

Montag, 10.12.18	Salat, Weizenspirelli mit Möhrenbaumsoße, Obst	Donnerstag, 13.12.18	Salat, Putengeschnetzeltes, Reis, Obst Veg.: Gemüsefrikassee
Dienstag, 11.12.18	Kürbissuppe, dazu Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 14.12.18	Blumenkohlcremesuppe, Haferflockenauflauf mit Äpfeln u. Z&Z
Mittwoch, 12.12.18	Spinat mit Rührei und Kartoffeln, Obst		

## Termine:

Sa	08.12.18	10.00 Uhr (Chor 9.30 Uhr) <b>Generalprobe</b> im A-R-Gymnasium (Mozart-Mendelssohn-Projekt)
So	09.12.18	<b>CG:</b> 15.30 Uhr Adventsnachmittag. Gespräche und Besinnliches bei Kaffee u. Gebäck
Mi	12.12.18	<b>19.00 Uhr Weihnachtskonzert</b> (Mozart-Mendelssohn-Projekt) im <b>Volkshaus</b> (Kartenbestellung unter <a href="mailto:kontakt@reichweingymnasium.jena.de">kontakt@reichweingymnasium.jena.de</a> )
So	16.12.18	<b>CG:</b> 15.30 Uhr Paradeisspiel, 16.30 Uhr Christgeburtsspiel <b>CG:</b> 19.30 Uhr Paradeis- u. Christgeburtsspiel
Mi	19.12.18	16.00 Uhr Das Christgeburtsspiel (diesmal gespielt von Lehrern unserer Schule)
Do	20.12.18	Am Morgen: Das Christgeburtsspiel
Mo	24.12.18	<b>CG:</b> 15.30 Uhr Feierstunde am Heiligen Abend für die ganze Familie <b>CG:</b> 24.00 Uhr Menschenweihehandlung in der Weihenacht
Sa	05.01.19	<b>CG:</b> 20.00 Uhr Das Dreikönigsspiel
So	06.01.19	<b>CG:</b> 15.30 Uhr Das Dreikönigsspiel (gekürzte Variante) <b>CG:</b> 17.00 Uhr Das Dreikönigsspiel